

Spa en Suite – das Hotelzimmer im Wandel

Eine Sauna im Hotelzimmer bietet Gästen eine Rückzugsmöglichkeit und Wellness in privater Atmosphäre.



Cocooning, Sicherheit, Privatsphäre – das sind nicht nur Trendbegriffe und Schlagworte, welche die Corona-Pandemie mit sich gebracht hat. Es sind auch die Wünsche vieler Gäste auf ihren zukünftigen Reisen. Das Bedürfnis nach Sicherheit und möglichst geringem Ansteckungsrisiko können Hotels mit durchdachten Hygienekonzepten beantworten. Die Antwort auf den Wunsch nach Privatsphäre und Cocooning, also das Zurückziehen in die eigenen Bereiche, kann die Integration von unterschiedlichsten Wellness- und Spa-Möglichkeiten in das Hotelzimmer bedeuten. Spa en Suite, also Sauna und Wellness im eigenen Hotelzimmer statt im Wellness-Bereich, lautet der neue Trend oder viel mehr die Beschreibung des Wandels.

Wenn das Hotelzimmer zur Wellness-Oase wird

Hotelzimmer befinden sich in einem Wandel. Die Zeit im Zimmer beschränkt sich nicht mehr nur auf das schnelle Duschen zwischen Stadt erkunden und Wellness-Bereich nutzen – das Zimmer wird vielmehr zum ganz eigenen Wellness-Bereich. Ausgestattet mit einer Sauna, großzügigen Duschen oder einer freistehenden Badewanne bieten die Räume oft alles was ein entspannter Rückzugsort benötigt. Ein Privileg der Ruhe und Sicherheit, das von vielen Gästen hochgeschätzt wird.

Außergewöhnlich anpassbar – eine Sauna im Hotelzimmer

Neben der Sauna auf dem Balkon oder der Terrasse gibt es auch im Inneren eines Hotelzimmers zahlreiche Möglichkeiten eine kleine, aber feine Sauna unterzubringen. Eine maßengebaute Sauna von KLAFS kann ganz individuell an die Raumgegebenheit angepasst werden. Ecken, Nischen und Dachschrägen können optimal genutzt werden und sich zum Wohlfühlort wandeln.

Räume clever nutzen – Die Sauna S1 spart viel Platz, wenn sie nicht genutzt wird

Eine weitere Möglichkeit für privates Saunieren auch in Hotelzimmern mit geringem Platz ist die Sauna S1 von KLAFS. Wie ein hochwertiges Möbelstück passt die Sauna S1 formvollendet in das Interieur exquisiter Hotelsuiten. Der Platz im Raum wird dabei clever genutzt. In geschlossenem Zustand, wenn die Sauna nicht genutzt wird, ist sie mit einer Tiefe von 60 cm nicht größer als ein gewöhnlicher Wandschrank und benötigt nur wenig Platz. Binnen 20 Sekunden kann sie per Knopfdruck zu einer voll funktionsfähigen Sauna ausgefahren werden.

Michael Bauer, Key Account Manager bei KLAFS, ist tagtäglich im Gespräch mit Hoteliers, die die Zukunft der Hotelbranche mitgestalten. „Einzelne Suiten und Zimmer werden künftig durch den Einbau einer Saunakabine auf ein höheres Niveau in Sachen Ausstattung angehoben. Somit entstehen kleine, feine Privat-Spa-Bereiche“, erklärt der erfahrene Wellness-Experte. Dadurch stellt sich das Hotel breit für die verschiedensten Kundenansprüche auf. „Eine klar definierte Wellness-Suite bietet den Gästen neben einer privaten Sauna oft zusätzlich noch ein kleines Dampfbad, eine Dampfdusche, oder einen Whirlpool.“, so Michael Bauer. „Um noch mehr Möglichkeiten der gesundheitsfördernden Entspannung zu schaffen, empfehlen wir Zusatzausstattungen für die Saunakabine, wie beispielsweise einen Infrarotsitz oder das SANARIUM®, welches fünf unterschiedliche Klimazonen in einer Sauna ermöglicht.“ Eine Sauna bringt den Gästen so besonders viel Nutzen und zeichnet sich durch Multifunktionalität aus.

Für Benjamin Sari, Unternehmer aus Rietberg, war klar: Sein neuerbautes Motel soll hohen Komfort bieten. Bekannte Vorteile eines Motels, wie die einfache Erreichbarkeit am Stadtrand, werden beibehalten. Ein 24/7 verfügbarer Buchungsautomat ermöglicht vor allem für Geschäftsreisende eine hohe Flexibilität. Außergewöhnlich anders ist allerdings die Ausstattung im Inneren des Motel24. In ausgewählten Zimmern muss auf Luxus nicht

verzichtet werden. In vollkommener Privatsphäre kann hier nach einem langen Arbeitstag entspannt werden. Eine elegante KLAFS Sauna aus Nussbaumholz sowie eine freistehende Badewanne im Hotelzimmer machen Entspannung auf hohem Niveau möglich. „Wir bieten unseren Gästen einen möglichst bequemen und reibungslosen Aufenthalt an und verzichten nicht auf Qualität und Komfort. Deshalb haben wir uns für KLAFS Saunen entschieden.“ so Sari.

Bildmotive



Bild 1:

Der Schlüssel zum Glück in der **Forsthofalm** ist Holz. In den liebevoll gestalteten Zimmern lädt Holz zum Wohlfühlen ein, genauso wie die private Sauna, die in den Balkon des Hotelzimmers integriert ist. Der ungestörte Blick in die Natur ist einmalig.

Bildquelle: KLAFS / © Huber Fotografie



Bild 2:

Hans-Harald Reber serviert im **Reber's Pflug** in Schwäbisch Hall Sterneküche. Neben an in den neugestalteten Hotelzimmern des „Wohn.Reich“ lassen die Gäste in der maßeingebauten Sauna von KLAFS die Seele baumeln.

Bildquelle: KLAFS



Bild 3:

Kleine Räume optimal nutzen und auf Knopfdruck eine Wellness-Oase schaffen – das ermöglicht die KLAFS Sauna S1. Im **Miramonti Boutique Hotel** trifft moderne Architektur auf einen atemberaubenden Ausblick in die Berge, den man auf Wunsch auch aus der Sauna genießen kann.

Bildquelle: KLAFS / © Tiberio Sorvillo

— 90 °C

— 60 °C

— 40 °C



Bild 4:

Eine neue Form der Beherbergung schafft Benjamin Sari in seinem **Motel24**. Er kombiniert die Vorteile eines Motels mit exklusiv ausgestatteten Zimmern. Eine KLAFS Sauna EASY – in dieser Ausfertigung mit Nussbaumholz und großzügigen Glasfronten – verleiht dem Zimmer ein einmaliges Wellness-Ambiente.

Bildquelle: KLAFS / Motel24 Rietberg

— 90 °C

— 60 °C

— 40 °C